

Der Runde Tisch findet 2010 bereits zum **6. Mal statt**. In den vorangegangenen Jahren standen die Themen Energie, Klima sowie Ziele und Perspektiven für die zweite Hälfte der UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ im Fokus. Dieses Jahr setzt sich der Runde Tisch damit auseinander, inwieweit unsere Gesellschaft sich tatsächlich hin zu mehr Nachhaltigkeit bewegt und welche Bedeutung dies für unsere Bildungsarbeit hat. Vor dem Hintergrund aktueller Entwicklungen sollen die Beiträge von Politik, Wirtschaft und Bildung für eine nachhaltige Entwicklung reflektiert werden. Glaubwürdigkeit und Grenzen kommen zur Sprache. Am Ende wird ein kritischer Blick auf die Rolle der Medien bei der Vermittlung von Bildung für nachhaltige Entwicklung und des Nachhaltigkeitsgedankens geworfen. Für spannende Unterhaltung und eine angenehme Atmosphäre mit kulturellem Weitblick sorgen die Akteure der KinderKulturKarawane 2010.



Hamburgs Wiederauszeichnung als Stadt der UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ beim 5. Runden Tisch

Hintergrund der Runden Tische

Die Initiative Hamburg lernt Nachhaltigkeit ist ein Zusammenschluss von Akteuren einer Bildung für nachhaltige Entwicklung. Sie wurde 2005 ins Leben gerufen, um die UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ 2005–2014 in Hamburg umzusetzen. Der Runde Tisch der Initiative Hamburg lernt Nachhaltigkeit ist ein jährliches Treffen der Akteure aus den unterschiedlichen Bereichen einer Bildung für nachhaltige Entwicklung in Hamburg.

Anmeldung

Wir freuen uns, dass Sie sich beim 6. Runden Tisch der Initiative Hamburg lernt Nachhaltigkeit anmelden möchten. Die Anmeldung erfolgt über die Internetseite der Initiative: www.hamburg.de/startpunkt-runder-tisch/

Dort finden Sie das Anmeldeformular, das Sie online ausfüllen können.

Wenn Sie ein Anmeldeformular per Post erhalten möchten, wenden Sie sich bitte an STEINBACH STRATEGIEN.

Teilnahmekosten werden nicht erhoben.

Anmeldeschluss ist Sonntag, der **12. September 2010**.

Veranstalter

Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt (BSU)
– Geschäftsstelle Hamburg lernt Nachhaltigkeit –
Telefon 040 / 4 28 40 - 21 41

Stadthausbrücke 8

20355 Hamburg

E-Mail: Renate.Uhlig-Lange@bsu.hamburg.de

www.nachhaltigkeitlernen.hamburg.de

Dokumentation vorangegangener Runder Tische:

www.hamburg.de/startpunkt-runder-tisch/

Gesamtmoderation

Jürgen Forkel-Schubert

Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt (BSU)

Abteilung Nachhaltigkeit

Projektleiter der Initiative Hamburg lernt Nachhaltigkeit

Organisation

STEINBACH STRATEGIEN

Mittelweg 177

20148 Hamburg

Telefon 040 / 18 14 95 20

Fax 040 / 18 14 95 19

E-Mail info@steinbach-strategien.de

Nachhaltige Veranstaltung

Wir sind bestrebt, Umweltwirkungen des Runden Tisches zu minimieren.

Unvermeidbare CO₂-Emissionen werden über myclimate kompensiert.



Veranstaltungsort

Rudolf Steiner Haus Hamburg

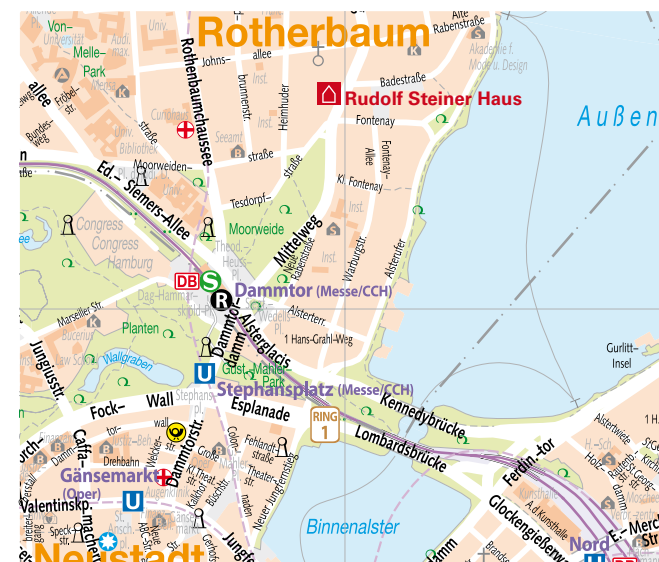
Mittelweg 11–12

20148 Hamburg

Telefon 040 / 41 33 16 30

www.rudolf-steiner-haus.de

Wegbeschreibung



Im Sinne des Umweltschutzes möchten wir Ihnen die Anreise mit Bus und Bahn nahelegen.

Das Rudolf Steiner Haus ist wenige Gehminuten vom Bahnhof Hamburg-Dammtor entfernt. Verlassen Sie den Bahnhof Richtung Theodor-Heuss-Platz. Lassen Sie die Shell-Tankstelle links liegen und folgen Sie dem Mittelweg. Wenn Sie linker Hand den Moorweidenpark hinter sich gelassen haben, treffen Sie nach ca. 100 Metern auf der linken Seite auf das Rudolf Steiner Haus.



Behörde für
Stadtentwicklung
und Umwelt

Trend Nachhaltigkeit— zwischen Anspruch und Wirklichkeit

Einladung

6. Runder Tisch der Initiative Hamburg lernt Nachhaltigkeit

Mittwoch, 15. September 2010
von 9.00 bis 18.30 Uhr
im Rudolf Steiner Haus,
Mittelweg 11–12, Hamburg





Sehr geehrte Damen und Herren,

die Diskussion des Sechsten Runden Tisches der Initiative Hamburg lernt Nachhaltigkeit wird unter dem Titel stehen: „Trend Nachhaltigkeit? Zwischen Anspruch und Wirklichkeit“. Kein Zweifel: Medien, Unternehmen und Politiker führen Nachhaltigkeit tagtäglich im Munde. Gremien für Nachhaltigkeit haben sich etabliert und Nachhaltigkeit ist Gegenstand internationaler Konferenzen. Alle scheinen sich über ihre Bedeutung einig zu sein.

Aber was bewegt sich über diese Allgegenwart des Begriffs hinaus tatsächlich in Sachen Nachhaltigkeit? Ist Nachhaltigkeit tatsächlich ein etablierter Trend, der unsere Gesellschaft zunehmend bestimmt? Und wenn ja, wie stabil ist er angesichts der aktuellen wirtschaftlichen Entwicklungen?

Der Runder Tisch wird wieder viele Akteure zusammenbringen, die daran arbeiten, Nachhaltigkeit in den Bildungsinstitutionen zu verankern, sie in die Köpfe zu tragen und im praktischen Handeln wirksam werden zu lassen. Mit Ihnen möchten wir über diese Fragen diskutieren. Ohne die Erfolge, die wir verzeichnen können, in Frage zu stellen, wollen wir bestimmen wo wir stehen, Defizite offenlegen und neue Ideen für den Weg zu mehr Nachhaltigkeit sammeln. Dazu lade ich Sie herzlich ein.

Anja Hajduk
Senatorin für Stadtentwicklung und Umwelt
Freie und Hansestadt Hamburg

Tagesablauf

- 9.00 **Begrüßung**
Thomas Grofer – Rudolf Steiner Haus Hamburg
- 9.05 **Warum wir Nachhaltigkeit brauchen**
Dr. Herlind Gundelach – **Senatorin der Behörde für Wissenschaft und Forschung**
- 9.15 **Wie weit ist unsere Gesellschaft auf dem Weg in die Nachhaltigkeit?**
Dr. Albert Statz – **Regierungsdirektor** a.D.,
Nachhaltigkeitsbeirat Brandenburg
- 10.00 **Hamburg auf dem Weg in die Nachhaltigkeit – im Umwelthauptstadtjahr 2011**
Dr. Dirka Griebhaber – Behörde für **Stadtentwicklung**
und Umwelt, Team Umwelthauptstadt 2011
- 10.30 **„Würdest Du in meiner Haut stecken“**
Theaterstück der bolivianischen Gruppe YAURI –
KinderKulturKarawane 2010
- 10.45 **Kaffeepause** – bio und fair
- 11.00 **Status und zukunftsweisende Ansätze für Nachhaltigkeit in der Wirtschaft**
Dr. Erik Hansen – Leuphana Universität Lüneburg,
Centre for Sustainability Management
- 11.30 **Nachhaltigkeit in der Bildung: Perspektiven für die Bildungsgerechtigkeit**
Andreas Reichel – Behörde für Schule und
Berufsbildung

- 12.00 **Forenarbeit inklusive Arbeitslunch** – bio und fair
» Sicht auf Vormittagsvorträge
» Ergebnisse 5. Runder Tisch und HHAP 2009/10
» Schwerpunkte bis 2014 und darüber hinaus

Forum 1: Kindertageseinrichtungen

Forumsverantwortliche: Claudia Georgi – Behörde für
Soziales, Familie, Gesundheit und Verbraucherschutz

Forum 2: Schule

Forumsverantwortlicher: Jörg-Robert Schreiber –
Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwick-
lung

Forum 3: Berufliche Bildung

Forumsverantwortlicher: Michael Schulz – Staatliche
Handelsschule mit Wirtschaftsgymnasium Harburg

Forum 4: Hochschule

Forumsverantwortlicher: Ulrich Schlichting –
Behörde für Wissenschaft und Forschung

Forum 5: Weiterbildung

Forumsverantwortliche:
Dr. Sabine Bamberger-Stemmann – Behörde für
Schule und Berufsbildung, Landeszentrale für
politische Bildung

Forum 6: Informelles Lernen

Forumsverantwortlicher: Jürgen Forkel-Schubert –
Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt

- 15.00 **Kaffeepause** – bio und fair

15:30 **Stand und Perspektiven der Initiative Hamburg lernt Nachhaltigkeit**

Jürgen Forkel-Schubert – Behörde für Stadtentwicklung
und Umwelt

16.00 **Bildung und Bilder – BNE in den Medien**

Es diskutieren:

- » Ralf Appelt – Medienzentrum Hamburg
 - » Jan Flaskamp – fischerAppelt, profiling GmbH
 - » Jasson Jakovides – Fields GmbH, Berlin
 - » Rüdiger Schramm – UN Philharmonic Youth Orchestra
- Moderation: Kathrin Erdmann – NDR Hörfunk

17.00 **„Gemeinsam sind wir stark“**

Tanztheater der ghanaischen Baobab Culture Troupe –
KinderKulturKarawane 2010

17.30 **Afterwork-Party** – bio und fair

Austausch bei Snacks & Getränken

Leitfragen für die Forenarbeit

- » Wie beurteilen wir die Vormittagsvorträge aus Perspektive unseres Bildungsbereiches? Wo stimmen wir zu, was sehen wir anders? Welche Entwicklungen sind bedeutend für unsere Arbeit?
- » Welche Ideen haben wir, um die Ziele unseres Bildungsbereiches vom 5. Runden Tisch zu verfolgen? Wie bewerten wir den neuen Hamburger Aktionsplan 2009 / 10?
- » Welche Schwerpunkte setzen wir uns für unsere Arbeit im Forum bis 2014 und darüber hinaus?

Organisatorisches zu den Foren

Die Foren sind jederzeit offen für neue Mitglieder und Projekte. Die Forenarbeit bietet Raum für Vernetzung, Reflektion und Aktion. Ansprechpartner sind Forumsverantwortliche mit einem guten Überblick im jeweiligen Bildungsbereich. Weitere Informationen siehe

www.hamburg.de/bildungsbereiche